

Das Regierungspräsidium Kassel stellt zum 1. September 2025 mehrere

**Ingenieurinnen und Ingenieure
zur Verbeamtung**
als Technische Oberinspektoranwärterinnen und
Technische Oberinspektoranwärter **(m/w/d)**

im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege

ein. Die Einstellung erfolgt in den Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des gehobenen technischen Dienstes in der **Naturschutzverwaltung** des Landes Hessen im **Beamtenverhältnis** auf Widerruf, für die Obere Naturschutzbehörde in der Abteilung II – Verkehr, Planung, ländlicher Raum, Verbraucherschutz.

Als Schnittstelle zwischen der Region und der Landesregierung vertritt das Regierungspräsidium Kassel die Interessen Nord- und Ost Hessens. Mit ca. 1.850 Mitarbeitenden und einem vielfältigen Aufgabenspektrum zählt es zu den größten Dienstleistungsbehörden der Region. Unsere Kernkompetenz besteht u. a. in der Bündelung vielfältiger öffentlicher Interessen und fachlicher Aufgaben bei komplexen Verwaltungsentscheidungen.

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Vorbereitungsdienstes und Ihrer Übernahme zählt zu Ihren zukünftigen Aufgaben im Dezernat 24 das Schutzgebietsmanagement, die Naturschutzförderung sowie die Mitarbeit in den Bereichen Artenschutz, Biodiversitätsstrategie oder Klimaschutz. Oder im Dezernat 27 werden Sie den Naturschutz in Planungs- und Zulassungsverfahren des Regierungspräsidiums und von Oberen Bundesbehörden vertreten. Dazu gehören Außendienste mit Ortsbegehungen der Eingriffsbereiche oder Kompensationsflächen sowie Besprechungen mit Antragstellenden und den Zulassungsbehörden.

Die Ausschreibung richtet sich an Sie, wenn Sie sich neben dem Erwerb spezifischer Fachkenntnisse auch dem Allgemeinwohl verpflichtet fühlen. Bei uns leisten Sie einen Beitrag gegenüber der Allgemeinheit und zum Naturschutz in einer technisch und naturwissenschaftlich ausgerichteten Verwaltung.

Wir setzen voraus:

- einen erfolgreichen Abschluss eines **Bachelorstudiums oder eines gleichwertigen Hochschulstudiums** in der Fachrichtung Landespflege, Landschaftsarchitektur, Landschaftsplanung, Landschafts- und Freiraumentwicklung, Landschaftsökologie, Naturschutz, Umweltplanung mit ökologisch-naturschutzfachlicher Vertiefung oder einem vergleichbaren Studiengang

- Besitz der **deutschen Staatsangehörigkeit** im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes (zu Ausnahmen, wie z. B. die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, siehe § 7 Abs. 1 Beamtenstatusgesetz)
- **Höchstalter von 40 Jahren im Hinblick auf die Verbeamtung** (zum Einstellungstermin); die Altersgrenze gilt nicht für Inhaberinnen und Inhabern von Eingliederungs- und Zulassungsscheinen und in den Fällen des § 7 Abs. 8 des Soldatenversorgungsgesetzes
- Besitz der **Fahrerlaubnis Klasse B (Klasse 3)**
- die Bereitschaft zum Außendienst und uneingeschränkte **Außendiensttauglichkeit**

Wir bieten Ihnen:

Der Vorbereitungsdienst dauert insgesamt 18 Monate. In zentralen hessischen Lehrgängen werden Ihnen umfassende theoretische Kenntnisse im Naturschutz-, Umwelt- und Verwaltungsrecht vermittelt. Die begleitende praktische Ausbildung erfolgt in den Fachdezernaten der Abteilungen II – Verkehr, Planung, ländlicher Raum, Verbraucherschutz und der Abteilung III – Umweltschutz des Regierungspräsidiums Kassel sowie auf der unteren Verwaltungsebene in den Kommunalverwaltungen (bspw. in der Unteren Naturschutzbehörde).

Darüber hinaus lernen Sie weitere Aufgaben der öffentlichen Verwaltung und angrenzender Fachgebiete in externen Ausbildungsabschnitten, z. B. beim Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG), dem Hessischen Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU), Hessen Forst oder Hessen Mobil kennen.

Der Vorbereitungsdienst wird mit einer Laufbahnprüfung abgeschlossen.

Während des Vorbereitungsdienstes erhalten Sie Anwärterbezüge und einen monatlichen Anwärtersonderzuschlag in Höhe von 70 % des Anwärtergrundgehaltes. Im Falle einer Übernahme erfolgt diese in der Besoldungsgruppe A10 HBesG.

Im Nah- und Regionalverkehr im Bereich des Landes Hessen erhalten Sie eine unentgeltliche Freifahrtberechtigung.

Das Regierungspräsidium Kassel verfolgt die Ziele der Chancengleichheit und Gleichstellung und strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in den Bereichen und Positionen an, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht.

Als eine mit dem Gütesiegel familienfreundlicher Arbeitgeber zertifizierte Behörde unterstützen wir Sie zudem bei einer familienfreundlichen Arbeitszeitgestaltung und bieten grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Arbeiten im Homeoffice. Während des Vorbereitungsdienstes ist eine Beschäftigung in Teilzeit nicht möglich. Im Falle einer Übernahme nach erfolgreichem Abschluss des Vorbereitungsdienstes bieten wir jedoch

vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung. Eine Übernahme wird bei entsprechenden Leistungen während des Vorbereitungsdienstes angestrebt.

Das Auswahlverfahren:

Unter den Bewerberinnen und Bewerbern, die die oben genannten Anforderungen erfüllen, wird nach dem Grundsatz der Bestenauslese voraussichtlich eine Vorauswahl aufgrund der Note des Bachelorabschlusses oder gleichwertigen Studienabschlusses vorgenommen.

Die vorausgewählten Bewerberinnen und Bewerber werden zu einem Auswahlverfahren eingeladen, welches aus einer Arbeitsprobe und einem strukturierten Interview besteht. Hier überzeugen Sie durch:

- Ihre Motivation
- Ihr Fachwissen
- eine aufgabenbewusste und zielorientierte Arbeitsweise im Rahmen der gesetzlichen Anforderungen
- Belastbarkeit
- Leistungsbereitschaft
- die Fähigkeit zur kooperativen Zusammenarbeit und Teamfähigkeit
- eine gute Kommunikationsfähigkeit (insbesondere eine gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit in deutscher Sprache)

Ihre Bewerbung:

Haben Sie Interesse an einem Vorbereitungsdienst bei einem der größten Dienstleister der Region mit vielfältigen Aufgaben und Einsatzbereichen und erfüllen die beschriebenen Einstellungsvoraussetzungen? Haben Sie die Bereitschaft, mit Interesse und Engagement einen wichtigen Beitrag für die Naturschutzverwaltung zu leisten? **Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung!**

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter Angabe des Aktenzeichens gtD_NuL bis zum **30.03.2025** per E-Mail an **bewerbungen@rpks.hessen.de** (in einer PDF-Datei bis max. 4 MB) oder an

Regierungspräsidium Kassel
Dezernat Z4 - Personalentwicklung, Aus- und Fortbildung
Frau Poth
Am Alten Stadtschloss 1, 34117 Kassel

Fügen Sie Ihrem Bewerbungsschreiben bitte einen Lebenslauf, das Zeugnis über die Hochschulzugangsberechtigung, das Studienabschlusszeugnis sowie Zeugnisse über etwaige Beschäftigungen seit der Schulentlassung bei.

Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung auch an, wie Sie auf das Regierungspräsidium aufmerksam geworden sind.

Die Vorstellungsgespräche für die ausgeschriebenen Stellen sind in der 20. KW 2025 geplant.

Es ist uns leider nicht möglich, Ihnen Ihre Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens zurückzusenden. Bitte reichen Sie daher keine Originale ein.

Das Regierungspräsidium Kassel verfolgt die Ziele der Chancengleichheit und Gleichstellung und strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in den Bereichen und Positionen an, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht.

Bewerberinnen und Bewerber mit nachgewiesener Schwerbehinderung oder Gleichstellung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Mehr über das Regierungspräsidium Kassel und weitere Informationen zum Vorbereitungsdienst erfahren Sie auf unserer Internetseite www.rp-kassel.hessen.de. Für Rückfragen zum Auswahlverfahren stehen Ihnen Frau Poth (☎ 0561 106-3215, E-Mail: ausbildung@rpks.hessen.de) sowie für fachliche Fragen die Ausbildungsleitung, Frau Röken (E-Mail: carolin.roeken@rpks.hessen.de), gerne zur Verfügung.